



## Der Jazzclub stellt sich vor

Der heutige Jazzclub Wilhelmshaven-Friesland e.V. ist der Nachfolger zweier Clubs aus der Mitte des letzten Jahrhunderts. Etwa in der Mitte der 50er Jahre gründeten Gymnasialschüler des Mühlenwegbereichs den ersten Jazzclub Wilhelmshavens. Er tagte vornehmlich im Bunker am Mühlenweg. Legendäre Auftritte der ersten Jazzbands fanden im Rathauskeller (Jazztanztee am Sonntagnachmittag) statt. Dieser Club hatte Bestand bis Mitte der 60er Jahre.

1966 gründete sich dann eine zweite Initiative mit Mitgliedern aus dem ersten Jazzclub. Diesem Club ist die Entstehung des „Blue Note“ am Bordumplatz zu verdanken, das immerhin überregionale Bedeutung erlangte und später in Zusammenarbeit mit der Stadt Wilhelmshaven in das „Pumpwerk“ integriert wurde. Herausragende Namen jener Zeit sind Ingo Sommer, Udo Bergner, Tasso Olbertz und Peter Junklewitz. Nach Anlaufen des „Pumpwerks“ und dem Weggang verschiedener aktiver Mitglieder (Studium, Beruf) erlahmte die Arbeit des Clubs.

1994 gründete sich dann der jetzige Jazzclub, der bis heute Bestand hat. Er ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitgliederzahl zwischen 50 und 80 schwankt. Der Verein sichert der besonders kreativen Musikform Jazz eine Nische und leistet durch Life-Veranstaltungen einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Region. Hierzu werden in den Monaten Januar bis Mai sowie Oktober bis Dezember jeweils am dritten Sonntag in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr im Pumpwerk-Club öffentliche Life-Jazz-Veranstaltungen durchgeführt. Weiterhin gibt es einmal im Jahr, bisher immer am Pfingstsonntag, das Festival "Jade-Jazz-Jam". Bei diesem Festival werden Spitzenbands aus Niedersachsen mit Schwerpunkt auf die Region präsentiert. Auch werden gerne Gewinner der Wettbewerbe der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Niedersachsen verpflichtet. Aufgrund des bescheidenen Beitragsaufkommens kann eine solche Vielzahl von Events natürlich nicht ohne Sponsoren realisiert werden. Der Club dankt allen Sponsoren, die mit Ihren Beiträgen unsere Projekte und Veranstaltungen ermöglicht haben.